

EICHWALDER BÜRGERINITIATIVE FÜR FLUGSICHERHEIT, ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND NACHTFLUGVERBOT
in der Bürger-Initiative NOTWEHR Anlieger BER Ost-West-Aktions-Bündnis,
c./o. Stubenrauchstr.71, 15732 Eichwalde,
in enger Zusammenarbeit mit der SCHULZENDORFER INTERESSENGEMEINSCHAFT GEGEN FLUGLÄRM
und der INTERESSENGEMEINSCHAFT ALTANSCHLIESSER SCHULZENDORF (IGAS)

Eichwalde, am 26.November 2018
Az.: Io + EG

PRESSE-ERKLÄRUNG

Zum Flugzeug-Typ Boeing 737 Max - eine fast unglaubliche
Geschichte zu Profit vor Sicherheit

- Anlage zum Schreiben vom 26.November 2018 an Bundesministerin Katarina Barlay,
Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz -

Der SPIEGEL vom 24.November 2018 meldet unter dem Titel
"Tödliches Make-up. Wie Boeing das Erfolgsmodell 737 über Jahre
verschlimmbessert - bis es zum Todesflieger wurde"
folgendes :

Es wurde ein neues riskantes System eingebaut, von dem Piloten nichts
wußten ! Dies geschah beim neuesten Flugzeugtyp Boeing 737 Max.
Boeing 737 Max - Auflage: mehr als 10.000 Flugzeuge, 4.800 Flugzeuge be-
stellt, zunächst in den 60er Jahren konstruiert und dann fortlaufend
"verjüngt" bis zum Typ Boeing 737 Max, supersparsam, superleise, mit
neuen, höher am Flügel angeordneten Riesentriebwerken, die teils, in
bestimmten Flugsituationen, die "Nase des Flugzeuges" steil nach oben
rissen aufgrund geänderter Aerodynamik.

Als "Prothese" dagegen wurde das System "MCAS-Logik" entwickelt und ein-
gebaut, welches dem automatisch entgegenwirken soll, aber weder in den
Handbüchern noch den Unterlagen der Wartungstechniker enthalten ist.

"Bis zum Crash vom Lion-Air-Flug .. hat wohl keine Fluggesellschaft und
keiner ihrer Piloten von der Existenz dieses Systems gewußt. ... Selbst
auf den Simulatoren, in denen Piloten Notfälle auf der Boeing 737 Max
trainieren, ist das Geistersystem nicht installiert.

All dies darf nicht sein, denn MCAS ist ganz offensichtlich ein Bestand-
teil des Flugzeuges, der die Sicherheit beeinträchtigen kann. ... Bei
der Lion-Air-Maschine, so glauben indonesische Ermittler, reichte ein
einziger defekter Sensor zur Berechnung des Anstellwinkels aus. Er akti-
vierte fälschlich das MCAS, das die Nase der Maschine immer weiter ab-
senkte, bis sie aus 1500 m Höhe kopfüber in den Ozean krachte. Die ver-
zweifelten Gegenbefehle der Piloten ignorierte das System."

"Unbekannt ist derzeit, ob wenigstens die US-Luftfahrtbehörde FAA bei der Zulassung der Maschine von MCAS wußte. Boeing, so lautet der Verdacht, könnte das System verschwiegen haben, damit die FAA den Piloten der Boeing 737 Max keine zusätzlichen Trainingseinheiten aufbrummt. Das bedeutet: Auf die Airlines wären Extrakosten zugekommen, was die Boeing 737 Max weniger attraktiv gemacht hätte !"

Hier wurde offensichtlich aus finanziellen Erwägungen heraus auf elementare Sicherheitsforderungen verzichtet - genügend Begründung für ein **L a n d e v e r b o t** dieses Flugzeugtyps !

Dieser Verzicht beinhaltet gleichzeitig eine Wettbewerbsverzerrung gegenüber europäischen Luftfahrtunternehmen, welche die Vorschriften exakt umsetzen. Zur Abwehr dessen erscheint ein Beitrag der Ostthüringer Zeitung (Rudolstadt) vom 22.November 2018 von Bedeutung mit dem Titel "Brüssel greift im Flugverkehr durch. Europas Fluglinien klagen über unlauteren Wettbewerb in Asien und am Golf. Die EU will Strafen einführen - präventiv."

In der Nacht zum Mittwoch einigten sich in Brüssel hierauf Unterhändler von Parlament, Rat und Kommission.

"Die USA und die Chinesen sollen wissen, daß auch europäische Airlines nicht mehr Spielball für Handelsstreitigkeiten sind."

Da die Boeing 737 Max in Konkurrenz zu Airbus-Typen in unlauterem Wettbewerb nicht nur wegen Sicherheits-Trainings-Vermeidung aus Kostengründen steht und dadurch die Maschinen havariegefährdet sind und eine Gefahr für Flugreisende wie Flughafenumfeld verkörpern, sollte dem Typ der Anflug auf deutsche und europäische Flugplätze verboten werden und diesbezüglich auch an die ICAO herangetreten werden.



- Dr.G.Briese, EICHWALDER BI FÜR FLUGSICHERHEIT,
ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND NACHTFLUGVERBOT -